

Unfallgeschehen auf dem Hitdorfer Fährweg



Unfallgeschehen in den Jahren 2008 bis 2011

22.09.2008, 02.30 Uhr

Ortsunkundiger Fahrer fährt mit seinem Pkw bei
Nebel in den Rhein.

30.10.2009, 5.00 Uhr

Ortsunkundiger Taxifahrer fährt auf Weisung des
Fahrgastes („Weiter geradeaus! Fahr schneller ich will
nach hause“) bei Nebel in den Rhein

16.11.2010, 18.55 Uhr

Ortsunkundiger Pkw-Fahrer wurde durch Navigationsgerät geleitet, konnte aufgrund Nebels nichts sehen und stürzte in den Rhein.

14.10.2011; 6.40 Uhr

Lkw-Fahrer stürzt mit seinem Fahrzeug bei leichtem Nebel (freie Sicht an der Anlagestelle) in den Rhein obwohl Zeugen ihn noch winkend auf die Rampe aufmerksam gemacht hatten.

(Quelle: Verkehrsunfallanzeigen der Polizei)

Beschilderung bei Annäherung an die Fähre



Beschilderung vor der Rampe vor dem 14.10.2011



Warnbeschilderung und Anzeige Navigations-Gerät vor dem 14.10.2011

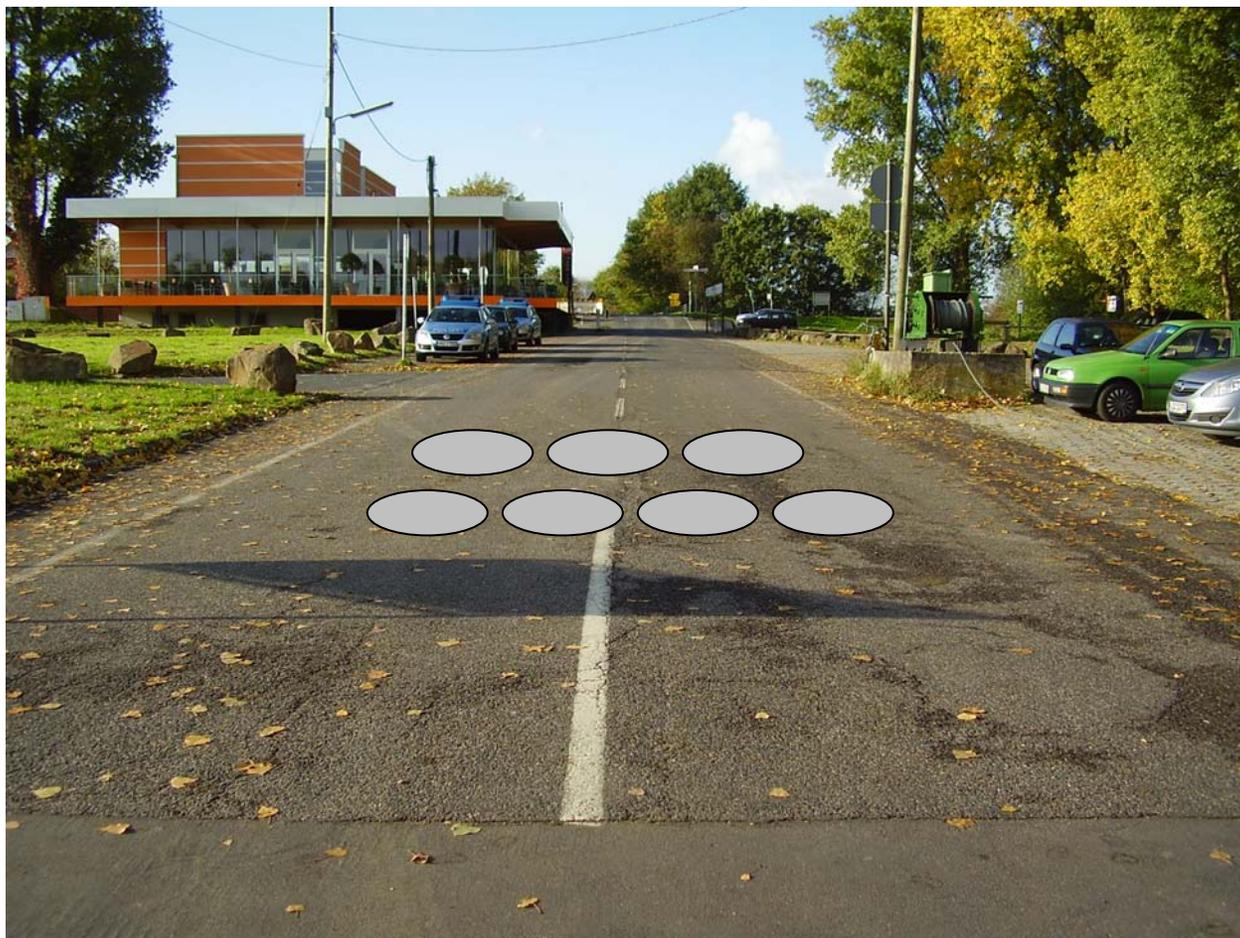


Anzeige Navigationsgerät



2 10 | DISC IN ST AF | KOELN | 10:09

Sofortmaßnahme: Einsatz von „Kölner Tellern“



Sofortmaßnahme: Ergänzung der Beschilderung





Weitere Maßnahmen:

- Optimierung der Beschilderung durch Ergänzen auf der rechten Seite und Verwendung besonderer Oberflächen
- Ergänzung eines baulich gestalteten Gehweges Höhe Restaurant
- Optimierung des Kfz-Parkens Höhe Nato-Parkplatz

Dennoch bleibt als Fazit:

Laut ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes wurde der Grundsatz entwickelt, dass eine Verkehrssicherung, **die jeden Unfall ausschließt, nicht erreichbar ist**



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit